Hygiene Konzept

der SG H2Ku Herrenberg zur Durchführung des Spiel- und Trainingsbetriebes

Spielort: Längenholzhalle Herrenberg, Längenholz 2, Halle Nr.:

Vorwort:

Unter Beachtung der Bestimmungen der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg sowie der ergänzenden CoronaVO Sport des Kultusministeriums dient nachfolgendes Hygienekonzept des Vereins der Durchführung des Trainings-, Wettkampf- und Spielbetriebes im Handballsport in der oben genannten städtischen Sportstätte Herrenberg.

Ebenso finden ggf. die Empfehlungen und Vorgaben der übergeordneten Verbände sowie die Anforderungen der Stadtverwaltungen Herrenberg Anwendung.

Zugang zur Halle

Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur unter symptomfreiem Gesundheitszustand und Einhaltung der jeweils gültigen 3G / 2G /2G+ Regel (geimpft, getestet, genesen) gestattet.

Vor dem Zutritt zur Halle ist der entsprechende Nachweis durch eine verantwortliche Person (Trainer, Betreuer, verantwortliche Person, Hygienebeauftragter, etc.) zu überprüfen.

Grundsätzlich sollen am Trainings-/Spiel-/Wettkampfbetrieb beteiligte Personen nicht in Fahrgemeinschaften und zeitlich entkoppelt voneinander zur Längenholzhalle anreisen.

In der Halle bzw. in Innenräumen gilt grundsätzlich Maskenpflicht unter Verwendung einer FFP2 Maske, außer beim aktiven Sport.

In den Kabinen sowie den Duschräumen sind vor und nach dem Spiel die Abstandsregeln zu beachten, weshalb die Mannschaften mehrere Kabinen nutzen. Sofern dies nicht möglich ist, erfolgt eine zeitversetzte Nutzung.

Sonderregung Bundesliga Frauen 1

Für den Spielbetrieb der Frauen 1 in der Handballbundesliga erfolgt darüber hinaus nach Vorgabe der HBF/DHB eine räumliche Trennung zu den Zuschauern, weshalb diese einen separaten Zugang nach Absprache mit den Hausmeistern nutzen.

Zudem haben die hier aktiv Spielbeteiligten im Rahmen der 3G Regel anstatt eines Antigen Schnelltests einen PCR Test vorzuweisen.

Aktiv oder passiv Spielbeteiligte

Beteiligte Personen sind die Mannschaften sowie Trainer und Betreuer, die Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, medizinisches Betreuungspersonal und ggf. Hallensprecher.

Spiel- und Trainingsbetrieb

Der Zugang zum Spielfeld erfolgt durch getrennte Treppen und Zugänge.

Während des Aufwärmprogramms halten alle Sportler*innen zueinander die Abstandsregeln ein.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch und Plätze für medizinisches Personal sind so aufzustellen, dass ein ausreichender Abstand gewahrt werden kann (mind. 1,5 Meter). Daher dürfen sich in im Innenbereich ausschließlich aktiv oder passiv Spielbeteiligte Personen aufhalten.

Für unbeteiligte Personen ist der Innenbereich gesperrt.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch sowie Umkleideräume (Mannschaften, Schiedsrichter) werden regelmäßig in der Halbzeit und nach Spielende in geeigneter Weise und in Absprache mit den Hausmeistern desinfiziert/gereinigt.

Sofern eine geeignete Desinfektion/Reinigung des Bedientableaus der Anzeigetafel nicht möglich ist, tragen Zeitnehmer und Sekretär Einmalhandschuhe.

Der Zeitnehmertisch ist so auszurichten, dass Zeitnehmer und Sekretär die Abstandsregel einhalten können oder durch Plexiglas voneinander getrennt sind. Sofern dies nicht möglich ist, tragen beide eine FFP2 Maske.

Zur Halbzeit und nach Spielende verlassen die Beteiligten durch getrennte Ausgänge die Halle und begeben sich in ihre jeweiligen Kabinen. Sofern die räumliche Trennung beim Verlassen des Spielfeldes nicht möglich ist, wird die Halle in folgender Reihenfolge verlassen. Heim, Gast, Schiedsrichter, weitere Beteiligte.

Die Spieler/innen nutzen jeweils eigene Trinkflaschen sowie Handtücher.

Auf die Einlaufkinder sowie den sog. Sportlergruß wird bis auf weiteres verzichtet Der Einsatz von Wischern erfolgt nach den Vorgaben des Verbandes unter Beachtung der CoronaVO.

Sofern an einem Spieltag mehrere Spiele durchgeführt werden, wird zwischen den Spielen jeweils ein ausreichendes Zeitfenster zur Durchlüftung und Desinfektion/Reinigung eingehalten.

Anwesenheit von Zuschauern

Vorwort

Gem. CoronaVO und CoronaVO Sport erfolgt der Handballspielbetrieb mit Besuch durch Zuschauer unter Anwendung der jeweils gültigen 3G / 2G /2G+ Regel und Beachtung der darin aufgeführten Festlegungen und Hygienevorgaben.

Kartenvorverkauf

Für die Spiele Frauen 1 und Männer 1 erfolgt der Verkauf von Eintrittstickets weiterhin Online im Voraus. Beim Zutritt zur Halle erfolgt ein Abgleich der Online Anmeldung.

Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese nicht betreten.
Dasselbe gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne.

Zutritt / Mund-Nasen-Schutz

Am Eingang wird durch entsprechende Markierungen im Wartebereich die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet. Alle Besucher müssen beim Zutritt zur Halle die Hände desinfizieren. Hierfür stehen ausreichende Desinfektionsspender bereit.

In der Halle gilt grundsätzlich Maskenpflicht (FFP2 Maske). Ausnahme lediglich beim Verzehr von Speisen oder Getränken.

Am Eingang und in der Halle sind Plakate mit allgemeinen Sicherheits- und Hygienehinweisen gut sichtbar angebracht.

Bewirtung

Die Einhaltung der Abstandsregelung wird durch Bodenmarkierungen gewährleistet. Die Helfer tragen zusätzlich Einmalhandschuhe.

Kleinspeisen (z.B. bel. Brötchen) werden in Papiertüten verpackt und hierin abgegeben.

Sofern der Verkaufsstand über einen Plexiglas Schutz verfügt, kann das Helferpersonal auf das Tragen der Maske verzichten.

Der Verkaufsbereich bzw. die Theke ist regelmäßig in geeigneter Weise zu desinfizieren / bzw. zu reinigen.

Im Übrigen sind durch die Helfer die gaststättenrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Tische und Stühle werden nach jeder Nutzung in geeigneter Weise desinfiziert/gereinigt.

Pressekonferenz

Während der Pressekonferenz halten die Teilnehmer (Trainer, Hallensprecher) den entsprechenden Mindestabstand ein bzw. nutzen jeweils einen eigenen Stehtisch sowie nach Möglichkeit ein eigenes Mikrofon. Auf den üblichen Handshake wird verzichtet.

Während der kompletten Veranstaltung bleiben zum Zwecke der größtmöglichen Durchlüftung Haupteingang, Hintereingang und soweit möglich Fluchttüren geöffnet. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Lüftungsanlage in Betrieb ist.

Allgemeine Hinweise

Sämtliche Tische und alle hinsichtlich eines Infektionsrisikos kritischen Kontaktflächen werden regelmäßig in geeigneter Weise in Absprache mit den Hausmeistern desinfiziert/gereinigt.
Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Infektionszahlen und der damit einhergehenden gesetzlichen Änderungen und behördlichen Empfehlungen wird dieses Hygienekonzept fortlaufend weiterentwickelt und jeweils mit der Stadt Herrenberg abgestimmt.

Stand Februar 2022